



I P P F

Institut für
Psychoanalyse und Psychotherapie
Freiburg e.V.

Programm

Aus- und Weiterbildung
Fortbildung

Studienjahr 2023/2024

Das Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Freiburg (IPPF)

1/2/3

A Gastvorträge

4/5/6

1. Veranstaltungen im Rahmen der Kooperation des IPPF, des Psychoanalytischen Seminars Freiburg (PSF) und des Aus- und Weiterbildungsinstituts für psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie an der Universitätsklinik Freiburg (AWI)

B Spezielle Themen

6/7

C Theorieseminare

8

1. Grundlagen
2. Spezielle Krankheitslehre
3. Diagnostik: Theorie und Technik
4. Psychoanalytische Entwicklungstheorie

8/9

10

11

12

D Praxisseminare

13

1. Allgemeine Behandlungstechnik
2. Spezielle Behandlungstechnik
3. Erstuntersuchungs-Seminare
4. Kasuistik-Seminare

13

14/15

16

16

F Weitere Termine

17/18

Hinweise

19

Gastdozenten/Gastdozentinnen

19

IPPF-Dozenten/Dozentinnen

19/20

Jahreskalender

21/22

Das **IPPF** ist seit seiner Gründung im Jahr 1965 ein Weiterbildungsinstitut der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG) sowie der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT) für Ärzte/Ärztinnen und Psychologen/Psychologinnen.

Analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut:innen werden seit 1973 nach den Richtlinien der „Vereinigung der Analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in Deutschland“ (VAKJP) ausgebildet.

Seit 2001 sind die Ausbildungen am IPPF zum/zur Psychologischen Psychotherapeut:in und zum/zur Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut:in nach dem Psychotherapeutengesetz (PsychThG) staatlich anerkannt. Ebenso ist es für die Weiterbildung in Psychotherapie und Psychoanalyse für Ärzte und Ärztinnen durch die Landesärztekammer Baden-Württemberg und die Kassenärztliche Bundesvereinigung zugelassen.

Das IPPF ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein.

Ziele und Aufgaben

Das IPPF hat sich die Pflege, die Weiterentwicklung und die Verbreitung der von Sigmund Freud begründeten psychoanalytischen Wissenschaft in Lehre, Therapie und anderen Anwendungen zum Ziel gesetzt.

Dazu bietet das Institut:

- Aus- und Weiterbildung für Psychologinnen/Psychologen, Ärzte/Ärztinnen und Mitglieder der pädagogischen Berufe, die für die Ausbildung zum/zur Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut:in zugelassen sind
- Förderung der kontinuierlichen Weiterbildung der Institutsmitglieder
- Interkollegialen und wissenschaftlichen Austausch in Arbeitsgruppen und Vortragsveranstaltungen
- Wissenschaftliche Forschung in Psychoanalyse, Psychosomatik und Psychotherapie
- Patient:innenversorgung in der Ambulanz

Anschrift/Seminarraum: Kaiser-Joseph-Straße 239, 79098 Freiburg

Telefon: 0761 / 36933

Fax: 0761 / 36924

E-Mail: info@ippf-freiburg.de

Website: www.ippf-freiburg.de

Öffnungszeiten des Sekretariats: montags, mittwochs, donnerstags und freitags 9.00 – 13.00 Uhr,
dienstags 09.00 – 16.00 Uhr

Geschäftsstelle: Tanja Ratzke (Geschäftsführung, Programmredaktion)
Ulrike Mayer (Sekretariat)
Karin Holderied (Buchhaltung, Sekretariat)

Vorstand: Julia Gerlach, Simone Hees, Angelika Sandholz

Ambulanzleitung:

Erwachsene: Magdalena Hecht

Kinder und Jugendliche: Philomena Blum, Barbara Kellersmann, Annerose Schneider

Aus- und Weiterbildungsausschuss EA:

István Csontos, Susanne Kita, Matthias Weber (Leitung), Annette Wieder

Aus- und Weiterbildungsausschuss AKJP:

Jacqueline Eilber, Erika Scherzer-Gartner, Annerose Schneider

Ausbildungsleitung AKJP:

Anke Seitz

Curriculakommission:

Jacqueline Eilber, Nicolas Moutterlos, Tanja Ratzke, Matthias Weber

Delegierte für

- den erweiterten Vorstand der DPG: Petra Bischoff
- das Lehranalytikergremium: Astrid Kloth
- den IPA-Track: István Csontos
- die DGPT: Alexander Frohn, Tanja Ratzke
- die VAKJP: Anke Seitz, Simone Hees

DPG-Arbeitsgruppe:

Leitung: Petra Bischoff

Ethik-AG:

Moderation: Susanne Niemeyer-Langer

Lehranalytiker-Gremium:

Leitung: Astrid Kloth

Vertreterinnen der Aus-/Weiterbildungsteilnehmer:innen AKJP:

Rebecca Kempf, rebecca.kempf@web.de

Felicitas Möller, felimoeller8@gmail.com

Gremium der Vertrauensleute:

Esther Engelhardt, Marita Frankenstein, Martin Klett, Ute Simon

Vertrauensleute der Kandidat:innen:

Luise Brandenburg, Telefon 0157/86214033, luise.brandenburg@gmx.de

Jannis Jacobs (AKJP), Telefon 0178/6701392, jannis.jacobs@freenet.de

3 Aus- und Weiterbildungsprogramm für das Studienjahr 2023/2024

Ort: (wenn nicht anders angegeben) Seminarraum des IPPF,
Kaiser-Joseph-Str. 239, Freiburg oder bei Hinweis **Basel:** Psychoanalytisches Institut,
Therwilerstr. 3, Basel/Schweiz

Zeit: Die Uhrzeiten der Seminare finden Sie jeweils bei der Seminarbeschreibung.
Das Studienjahr beginnt am 11.09.2023 und endet am 24.07.2024.
Vorlesungsfreie Zeit ist während aller Schulferien in Baden-Württemberg.

Hinweise für die Teilnahme:

Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen des IPPF und dessen Kooperationspartner:
Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung sind die **Theorieseminare und Gastvorträge** offen für Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen des IPPF, des Psychoanalytischen Seminars Freiburg (PSF) und des Aus- und Weiterbildungsinstituts für psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie an der Universitätsklinik Freiburg (AWI). Umgekehrt verweisen wir auch auf die Programme von PSF und AWI.
Die **Praxisseminare** sind den Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen des IPPF vorbehalten.
Bitte tragen Sie sich jeweils bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn in die Anmelde Listen ein (s. Link im internen Bereich der Website).

Gasthörer:innen:

Als Gasthörer:in können Sie unsere theoretischen und praktischen Seminare, die mit „I“ gekennzeichnet sind, unsere akkreditierten Fortbildungsveranstaltungen und unsere Gastvorträge besuchen. Die Gebühr für die Gasthörerschaft beträgt monatlich 12,50 € bzw. 5 € für Studierende. Ggf. findet ein Aufnahmeinterview statt, das 65 € kostet. Für Studierende entfällt grundsätzlich das Aufnahmeinterview. Alle Veranstaltungen, die Sie besuchen, werden testiert. Die Gasthörerschaft kann jeweils zum 31. März und zum 31. August jedes Jahres gekündigt werden.

Bitte melden Sie sich jeweils bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn formlos per E-Mail an: info@ippf-freiburg.de

Der **Teilnehmerkreis** ist außerdem jeweils zu Beginn der Kapitel A, B, C und D beschrieben bzw. durch die folgenden Kürzel gekennzeichnet:

A = Anfänger:innen

F = Fortgeschrittene

I = Aus- oder Weiterbildungsteilnehmer:innen (inkl. Kooperationspartner) sowie Gasthörer:innen

IPA = Angebot von DPG-IPA-Dozenten:innen, für DPG-IPA-Ausbildung anrechenbar.

Literaturangaben finden Sie direkt bei dem jeweiligen Seminar und im internen Bereich der Website.

Die Vorträge sind öffentlich und wenden sich insbesondere an die Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen des IPPF, an Institutsmitglieder sowie an die Mitglieder und Kandidat:innen der kooperierenden Institute PSF und AWI. Für alle Gastvorträge ist eine **Zertifizierung mit Fortbildungspunkten** beantragt. Das IPPF erhebt einen Beitrag von 10 € pro Veranstaltung (Ausnahme: Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen des IPPF und der Kooperationspartner, Gasthörer:innen des IPPF sowie Mitglieder des IPPF).

Ort: Seminarraum des IPPF, Kaiser-Joseph-Str. 239, 79098 Freiburg, soweit nicht anders angegeben.

Mi. 07.02.24

20.30 Uhr

Andreas Joos

A,F,I**Akute teil- und vollstationäre psychosomatische Therapie, insbesondere bei funktionellen Körperbeschwerden**

Moderation: Alexander Frohn

Prof. Dr. Andreas Joos ist Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Ortenau Klinikum Lahr.

Fr. 14.06.24

19.00 Uhr

Irmgard Reimer

A,F,I**Bewerten, ohne zu entwerten - Institutionelle Autorisierung und Selbstautorisierung**

Moderation: Astrid Kloth

Dr. Irmgard Reimer ist Fachärztin für psychosomatische Medizin und 1. Vorsitzende des Aus- und Weiterbildungsinstituts „Psychoanalyse im Zentrum“ in Hannover.

Fr. 28.06.24

19.00 Uhr

Holger Salge

A,F,I**Von der Omnipotenz zur Verbindlichkeit – zur Besonderheit der Psychotherapie mit Spätadoleszenten und jungen Erwachsenen**

Moderation: Petra Bischoff

Dr. Holger Salge ist Medizinischer Geschäftsführer der Sonnenberg Klinik in Stuttgart.

5 A.1 forum Psychoanalyse Freiburg

Veranstaltungen im Rahmen der Kooperation des IPPF, des Psychoanalytischen Seminars Freiburg (PSF) und des Aus- und Weiterbildungsinstituts für psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie an der Universitätsklinik Freiburg (AWI)

-  forum
-  psychoanalyse
-  freiburg

E. Waller, C.E. Scheidt

Ringvorlesung „Bedeutende Persönlichkeiten der Psychoanalyse“

Mit einer Reihe von Vorlesungen über bedeutende Persönlichkeiten der Psychoanalyse möchten die drei Freiburger Psychoanalytischen Institute Sie einladen, in die Geschichte der Psychoanalyse einzutauchen. Sie nahm bekanntlich ihren Anfang mit einer revolutionären Theorie und Behandlungstechnik ihres Begründers Sigmund Freud und mit einem zentralen Schlüsselkonzept: dem Unbewussten. Von dort aus wurde die Psychoanalyse im Rahmen tiefreichender Auseinandersetzungen zwischen ihren Vertretern und teilweise unter Spaltungen weiterentwickelt. Heute gestaltet sich die Psychoanalyse in einer Vielzahl psychoanalytischer Denkansätze aus. Es bleibt ein wichtiges Anliegen der Psychoanalyse, das gesammelte psychoanalytische Erfahrungswissen, das bedeutende Autoren der Psychoanalyse in ihren theoretischen Schriften weitergegeben haben, zu integrieren.

Die im WS 2023/24 beginnende Ringvorlesung möchte über mehrere Semester hinweg einen Einblick in das Leben und Werk von ausgewählten wichtigen Persönlichkeiten der Psychoanalyse nach Freud vermitteln. Die Referent:innen trafen jeweils eine Auswahl für einen einzelnen psychoanalytischen Autor, dem sie sich im Selbstverständnis ihrer Arbeit als Psychoanalytiker und Psychoanalytikerin verbunden fühlen. Das theoretische Werk des jeweiligen psychoanalytischen Autors wird in Auszügen vorgestellt und ergänzt durch eine Skizze der Biographie. Eine Einordnung der theoretischen Beiträge des/der jeweiligen Autors/-in in den theoriegeschichtlichen Kontext wird versucht. Das Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung eines lebendigen Bildes der facettenreichen Entwicklung des psychoanalytischen Denkens in seinen vielfältigen Umschichtungen, Umbrüchen und Neuansätzen im Verlauf seiner Geschichte. Die Vorlesung wird im SS 2024 und in den folgenden Semestern weiter fortgesetzt.

Die Veranstaltung wendet sich an die AWBT der drei Institute, deren Mitglieder sowie an Studierende der Uni Freiburg. Näheres finden Sie im gesonderten Falblatt sowie auf unserer Website.

- | | |
|---------------------|--|
| Mi. 15.11.23 | Hans Loewald (Referent: Dipl.-Psych. Thomas Bender) |
| Mi. 29.11.23 | René Spitz (Referentin: Dipl.-Psych. Helga Kremp) |
| Mi. 13.12.23 | Lou Salomé (Referentin: Dipl.-Psych. Nicola Ulferts) |
| Mi. 10.01.24 | Michael Balint (Referentin: Dr. med. Regine Mahrer) |
| Mi. 24.01.24 | C.G. Jung (Referent: Prof. Dr. phil. Christian Roesler) |
| Mi. 17.04.24 | Sigmund Freud (Dr. med. Johannes Picht) |
| Mi. 15.05.24 | Melanie Klein (Dr. phil. Dipl.-Psych. Sibylle Grüner) |
| Mi. 05.06.24 | Wilfried Bion (Dipl.-Psych. Angelika Rees) |
| Mi. 19.06.24 | Hanna Segal (Dipl.-Psych. Astrid Kloth) |

Uni Hörsaal
Karlstr./Hauptstr.
20 - 21.30 Uhr

Sa. 03.02.2024

9.30 – 14.30 Uhr

P. Bischoff/J. Gerlach, G. Schleske, N. Ulferts

4. Gemeinsame Fallkonferenz für Mitglieder und Postgraduierte des IPPF, PSF, PSF und AWI

Moderation: Annette Wieder

Die Veranstaltung findet am PSF statt.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bitte bis zum 18.01.24 an:

psf-sekretariat@t-online.de.

B Spezielle Themen am IPPF

Fr. 17.11.23

20.30 Uhr

Sa. 18.11.23

9.30 – 15 h

P. Bischoff

A,F

Fortlaufende Seminargruppe: Melanie Klein – zentrale Grundaspekte ihres Werkes

Neueinsteiger:innen willkommen! Bei Interesse zur Absprache bitte bei der Dozentin melden: praxis@petrabischoff.de

Literatur: Klein, Melanie (2019/1962): Das Seelenleben des Kleinkindes, Klett-Kotta Conci, M. Mertens, W. (Hrsg.): Psychoanalyse im 20. Jahrhundert, Stuttgart 2016, S. 65 ff (M. Klein)

Sa. 07.10.23

Sa. 02.12.23

Sa. 02.03.24

Sa. 15.06.24

10.00 – 11.45 Uhr

S. Niemeyer-Langer und Referent:innen

Ethik-AG

Die Teilnahme an der Ethik-AG ist als Theorie auf die Ausbildung anrechenbar.

Mi. 06.12.23

Mi. 20.12.23

20.30 Uhr

A. Kloth, A. Wieder

A,F,IPA,I

Fortsetzung: Psychoanalytische Überlegungen zur Klimakrise

Neueinsteiger:innen und Referent:innen willkommen!

Themenschwerpunkt am 06.12.23: Subjektives Erleben und seine Folgen; Pathologische Angstabwehr in der Klimakrise

Themenschwerpunkt am 20.12.23: Generativität

Literatur: Christine Bauriedl-Schmidt, Markus Fellner, Kathrin Hörter, Ines Schelhas: Das Unbewusste und die Klimakrise, Jahrbuch für klinische und interdisziplinäre Psychoanalyse Bd. 1, Brandes & Apsel 2023

7 B Spezielle Themen am IPPF

Sa. 13.01.24
9.30 – 13 Uhr

M. Weber
OPD-KJ: Achse Struktur

A,F,I

Sa. 20.01.24
9.30 – 11 Uhr
11.30 – 13 Uhr

V. Heidenreich (Gastdozentin)
„I can google myself – but I can't google my Self.“
Psychoanalytische Betrachtungen des Einflusses des Smartphones und der sozialen Medien und die Konsequenzen für soziale Beziehungen und das seelische Wohlbefinden.
Digitale Identität, digitales Selbst - In diesem Seminar wird es um die Nutzung und Intergration von Smartphones und sozialen Medien und ihre Auswirkung auf die psychische Entwicklung, insbesondere auf die Autonomieentwicklung und die zwischenmenschliche Beziehungsgestaltung gehen. Verlernen wir unsere Ängste auszuhalten? Wie entsteht Vertrauen in Zeiten der permanenten digitalen Erreichbarkeit? Ist unsere digitale Identität ein Teil unseres Selbst? Brauchen wir den medial gespeisten Narzissmus für unser psychisches Gleichgewicht? Wie geht es mir damit und wie sind die Auswirkungen auf meine Patient:innen?
Im Seminar stellt die Dozentin Antworten zu den oben genannten Themen vor, wirft weitere Fragen auf und diskutiert den besonderen Raum, welchen das psychotherapeutische Setting in diesem Gefüge einnimmt.
50 Minuten Gespräch in der Dyade ohne Benachrichtigung - eine Ausnahme-situation in unserem Alltag?
Verena Heidenreich ist niedergelassene tiefenpsychologisch fundierte Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin in Freiburg.

A,F,I

Mo. 05.02.24
20.30 Uhr

J. Gerlach
Tatort Körper oder Körper als Ort der Tat? Welche Rolle können Tätowierungen im Übertragungsprozess spielen?

A,F,I

Sa. 16.03.24
10.30 – 12 Uhr
12.30 – 14 Uhr

G. Zeller-Steinbrich
Analytische Paartherapie (Teil 1)

A,F,I

Mo. 24.06.24
18.30 Uhr

U. Frank (Gastdozentin)
Einführung in die Verhaltenstherapie

A,F,I

Dr. Ulrike Frank ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Psychologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

1. Grundlagen

- Di. 19.09.23** M. Claus, Ch. Steiner **A**
Di. 17.10.23 **Einführung in die Psychoanalyse und die analytische**
Di. 21.11.23 **Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie: Gruppe für**
Di. 12.12.23 **Anfänger:innen der Ausbildung zum/zur AKJP**
Di. 16.01.24 Im Zentrum der Gruppenarbeit steht die Verbindung von Theorie und
Di. 20.02.24 Praxis auch unter Einbeziehung von Selbsterfahrungselementen. Dabei
Di. 12.03.24 wollen wir wichtige psychoanalytische Grundlagentexte lesen und
Di. 16.04.24 erarbeiten.
Di. 14.05.24
Di. 11.06.24
Di. 16.07.24
 20 – 22 Uhr
- Mo. 23.10.23** S. Kita **F**
 19 – 20.30 Uhr
 14tägig
Ausbildungsgruppe Psychoanalytische Kompetenzen
 Die feste Gruppe trifft sich ab dem 23.10.23 in den ungeraden Wochen,
 Schulferien ausgenommen.
- Do. 09.11.23** M. Klett **A,F,I**
 20.30 Uhr
Schweigepflicht
 Berufsrechtliches Seminar
- Fr. 08.12.23** J. Gerlach **A,F,I**
 20.30 Uhr
Bion (Fortsetzung)
Fr. 09.12.23 **Literaturseminar**
 10 -13 Uhr
Literatur: Bion, Wilfried R. (2013): Frühe Vorträge und Schriften, Brandes und
Fr. 12.04.24 *Apsel, Kapitel 9, Eine Theorie des Denkens*
 20.30 Uhr
Der Text für den 12. + 13.04.24 wird im Dezember im Seminar vereinbart.
Sa. 13.04.24
 10 – 13 Uhr
- Mo.04.03.24** S. Wahmhoff-Rasche, Ch. Wiesler **A,F,I**
Mo.18.03.24 **Übertragung - Gegenübertragung im therapeutischen Prozess**
 18.30 Uhr
 Das ursprüngliche Übertragungskonzept FREUDS und seine Veränderung im Laufe
 der 120jährigen Geschichte der Psychoanalyse sollen in diesem Seminar das
 Thema sein. Nicht davon zu trennen ist das Konzept der Gegenübertragung
 und seine Weiterentwicklung. Beides steht im Kontext der Frage: Wie kann sich im
 therapeutischen Prozess eine hilfreiche Beziehung entwickeln?
Literatur: S. Freud (1912): Zur Dynamik der Übertragung. GW 8, S. 363-374,
W. Mertens (2015): Psychoanalytische Behandlungstechnik. Konzepte und Themen
psychoanalytisch begründeter Behandlungsverfahren. Stuttgart. „ Was heilt?
Von der Übertragungsdeutung zum Umgang mit der interpsychischen Kommunikation
- Veränderungsprozesse in der Psychoanalyse“, S.162-200

- Do. 07.03.24** I. Csontos **A,F,IPA,I**
Do. 14.03.24 **Online-Seminar Freud-Lektüre: Traumdeutung**
Do. 18.04.24 Im Rahmen der Seminarreihe zu Freuds Texten besprechen wir in diesem
Do. 16.05.24 Jahr die Traumdeutung.
 20 Uhr Anmeldung zur Bereitstellung des Links bitte bei i.csontos@hin.ch
 online *Literatur: Freud, S. (1900): Die Traumdeutung. GW, Bd. II/III*
- Mo. 15.04.24** E. Scherzer-Gartner **A,F,I**
 19 – 22 Uhr **Kinder- und Jugendlichen-Psychiatrie und Medikation - Grundlagen**
- Mo. 29.04.24** V. Häusler-Kaps, S. Niemeyer-Langer, **A,F,I**
 18.30 Uhr Referentinnen: A. Beheshti Gohar, L. Brandenburg
Ethische Grundlagen in der Psychotherapie
*Literatur (für dieses Seminar nicht obligatorisch): Schleu, Andrea (2011): Umgang mit
 Grenzverletzungen, Springer*
- Do. 06.06.24** S. Hees, M. Grupp **A,F,I**
 20.30 **Einführung in die Gruppenanalyse mit Kindern, Jugendlichen und
 Erwachsenen**
- Do. 27.06.24** B. Kellersmann, K. Wirth **A**
 18.30 – 22 Uhr **Szenisches Verstehen und Rahmensetzung in der Probatorik:
 Wer macht was mit wem?**

2. Spezielle Krankheitslehre

- Mi. 28.02.24** R. Kohler, Ch. Steiner **A,F,I**
Mi. 06.03.24 **Depression, Selbstverletzung, Suizidalität bei Jugendlichen**
Mi. 20.03.24 *Literatur: Petra Adler-Corman, Christine Röpke, Helene Timmermann (Hrsg.):*
 20.30 Uhr *Psychoanalytische Leitlinien der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie, Brandes & Apsel*
- Mi. 24.04.24** P. Bischoff **A,F**
 20.30 Uhr **Dissoziation und dissoziative Störungen**
Literatur: Wöller, Wolfgang (2020): Dissoziation. Reihe: Analyse der Psyche und Psychotherapie, Bd. 21, Psychosozial-Verlag Gießen
- Mo. 01.07.24** N.N. **A,F,I**
Mo. 08.07.24 **Carte Blanche**
 Diese zwei Abende sind für Wunschthemen unserer AWBT reserviert. Wenn Sie über ein Thema referieren möchten, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle. Sie können sich eigenständig eine:n Dozent:in suchen oder wir helfen dabei, damit das Seminar als Theoriestunden angerechnet werden kann.
- Mi. 10.07.24** A. Frohn **A,F,I**
 20.30 Uhr **Behandlung eines Patienten mit psychotischen Krisen und wahnhaften Vorstellungen – psychoanalytisch orientierte Psychotherapie einer protrahierten Adoleszenzkrise; psychiatrische Diagnose einer paranoiden Schizophrenie**

3. Diagnostik: Theorie und Technik

Do. 21.09.23

C. Csontos

A,F,IPA,I

Do. 11.04.24

Traumseminar

20.30 Uhr

hybrid

Es sollten sich bitte mehrere Referent:innen vor dem Seminar melden, damit Träume zur Verfügung stehen. Bitte melden Sie sich, im Bedarfsfall auch für den Link, bei i.csontos@hin.ch an.

Mi. 12.06.24

A. Rasche

A,F,I

Mi. 26.06.24

Traumseminar

Mi. 03.07.24

20.30 Uhr

Die Teilnehmer:innen werden gebeten, einen Traum aus einer (möglichst aktuellen) Behandlungssituation mitzubringen. Eventuelle Fragen bitte mit dem Dozenten klären.

4. Psychoanalytische Entwicklungstheorie

- Sa. 21.10.23** G. Zeller-Steinbrich **A,F,I**
 10.30 - 12 Uhr
 12.30 -14 Uhr
Frühkindliche Entwicklung Teil 2: Repräsentanzen und Interaktionen
- Mo. 06.11.23** P. Blum, A. Schneider **A,F,I**
Mo. 26.02.24
 20.30 h
Psychoanalyse der Adoleszenz
- Do. 30.11.23** M. Weber **A,F,I**
Do. 07.12.23
 20 Uhr
 Basel
Verwendung des Objekts bei D.W. Winnicott
 Der in der Winnicottschen Theorie wichtige Entwicklungsschritt, das Objekt zu verwenden, wird am ersten Abend im gemeinsamen Lesen des Artikels »Objektverwendung und Identifizierung« besprochen und diskutiert. Dieser Schritt gelingt nur, wenn das Objekt die destruktiven Angriffe überlebt. In seinem Artikel "Hass in der Gegenübertragung" (zweiter Abend) beschreibt Winnicott diese Phänomene in der Beziehung zwischen Analytiker und Patient.
Literatur: Winnicott, D.W. (1969): Objektverwendung und Identifizierung in Winnicott, D.W.: Vom Spiel zur Kreativität, Kapitel 6 (S. 101 - 110). Klett-Cotta, 13. Aufl 2012. Winnicott, D.W.(1947): Hass in der Gegenübertragung in Winnicott, D.W.: Von der Kinderheilkunde zur Psychoanalyse, Kapitel 3 (S. 77 - 90). Fischer, 1983.

1. Allgemeine Behandlungstechnik

Die Praxisseminare sind den AWBT-AKJP und -EA des IPPF vorbehalten. Ausnahmen sind gegebenenfalls nach vorheriger Rücksprache mit dem/der jeweiligen Dozent:in und Referent:in möglich.

Do. 25.01.24

R. Mahrer

A,F,IPA,I

Do. 01.02.24

Von der Angst, Psychoanalytiker zu sein

20 Uhr
online

Zweifel und Ungewissheit in der Arbeit der Analytiker:innen mit ihren Analysand:innen sind eine zentrale Quelle von eigener Angst, Scham und Schuldgefühlen. Die Bewältigung dieser Affekte in der Behandlung ist ubiquitär. Es ist jedoch selten, dass diese (negativen) Affekte systematisch betrachtet und diskutiert werden. Ralf Zwiebel verweist mit diesem Thema auf die Fokussierung auf die Subjektivität des Analytikers und somit auf die differenzierte Betrachtung und notwendige Reflexion von spezifischen Formen der Gegenübertragung. Anmeldung an r.mahrer@gmx.ch. Der Link für die Zoom Sitzung wird Ihnen zeitnah gestellt.

Literatur: Zwiebel, Ralph (2007): Von der Angst, Psychoanalytiker zu sein. Die Durcharbeitung der phobischen Position, Klett-Cotta; 1. Abend: S. 130 bis S. 155, 2. Abend: S. 157 - 201

Mo. 29.01.24

M. Claus, P. Weimar

A,F

Mo. 19.02.24

Halt geben, Haltung einnehmen: Rahmen und Arbeitsbündnis in der Psychotherapie

20.30 Uhr

Am ersten Abend wollen wir theoretische Grundlagen diskutieren und uns den konkreten Aspekten des Rahmens und Arbeitsbündnisses in den psychodynamischen Therapien widmen. Der zweite Abend widmet sich dem spezifischen Setting in der analytischen und tiefenpsychologisch-fundierte Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie.

2. Spezielle Behandlungstechnik

Die Praxisseminare sind ausschließlich den AWBT AKJP und EA des IPPF vorbehalten.
Ausnahmen sind gegebenenfalls nach vorheriger Rücksprache mit der/dem jeweiligen Dozenten:in und Referenten:in möglich.

- Do. 28.09.23** S. Toepfer **A,F,I**
- Do. 26.10.23** **Laufende Arbeitsgruppe für Projektive Verfahren**
- Do. 23.11.23** Diese Gruppe wird während des Studienjahrs einmal pro Monat durchgeführt.
- Do. 18.01.24** Teilnehmen können Interessierte, Anfänger:innen und Fortgeschrittene,
- Do. 29.02.24** allerdings mit Behandlungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.
- Do. 21.03.24** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen aus ihrer täglichen Arbeit, aus
- Do. 25.04.24** Abklärung und laufenden Behandlungen Protokolle der Projektiven Verfahren vor,
- Do. 23.05.24** die dann in der Gruppe besprochen werden.
- Do. 20.06.24** Bei Interesse bitte bei der Referentin susanne.toepfer@psychologie.ch melden.
Neuanmeldungen sind erwünscht.
- 20 h
Basel
- Mo. 13.11.23** A. Schneider, Ch. Wiesler und Mitarbeiterinnen der Freiburger Babyambulanz **A,F**
18.30 h
Einführung in die Säuglings-Kleinkind-Eltern-Psychotherapie
Daniel N. Stern: Die Mutterschaftskonstellation
Eine vergleichende Darstellung verschiedener Formen der Mutter-Kind-Psychotherapie
Erstes bis fünftes Kapitel bis z.B. S. 77
20.30 h
Falldarstellung Frau Schneider
- Mo. 27.11.23**
18.30 h
20.30 h
Daniel N. Stern: s.o., fünftes bis achttes Kapitel bis z.B. S. 147
Falldarstellung Frau Wiesmüller
- Mo. 11.12.23**
18.30 h
20.30 h
Daniel N. Stern: s.o., achttes bis zehntes Kapitel bis z.B. S. 209
Falldarstellung
- Mo. 18.12.23**
18.30 h
20.30 h
Daniel N. Stern: s.o., bis Ende des Buches - Rückschau
Falldarstellung

- Mo. 08.01.24** Ch. Wiesler **A,F**
Mo. 15.01.24 **Einführung in die Begleitende Psychotherapie der Bezugspersonen**
Mo. 22.01.24 In diesem Seminar wollen wir uns wieder der Begleitenden Psychotherapie zuwenden und anhand von verschiedenen Artikeln auch verschiedene Sichtweise beleuchten.
20.30 Uhr
Literatur: Benedek, T. (1960): Elternschaft als Entwicklungsphase. Ein Beitrag zur Libidotheorie, in: Jahrbuch der Psychoanalyse 1, S. 35 - 61; Reich, Günter: Psychoanalytische Familientherapie - eine Übersicht, in: KJP 196 Heft 4/2022; Rose Ahlheim, Heidemarie Eickmann (1998): Wirkfaktoren in der Arbeit mit den Eltern, in: Jongbloed-Schurig, U., Wolff, A. (Hrsg.): Denn wir können die Kinder nach unserem Sinn nicht formen, Brandes & Apsel
- Mo. 10.06.24** E. Engelhardt, R. Meßmer **A,F**
20.30 Uhr **Aggression in psychotherapeutischen Behandlungen Jugendlicher**
- Do. 11.07.24** E. Engelhardt, S. Hees **A,F**
20.30 Uhr **Traumaisibles Psychotherapeutisches Arbeiten**
Seminar mit Fallvignetten

3. Erstuntersuchungs-Seminare

Die Erstuntersuchungs- und die Kasuistik-Seminare sind den AWBT- AKJP und - EA des IPPF vorbehalten.

Die Termine sind ausschließlich im internen Bereich unserer Website verzeichnet.

4. Kasuistik-Seminare

Die Kasuistik-Seminare sind für die AWBT- EA und - AKJP des IPPF vorgesehen. Die Termine sind ausschließlich im internen Bereich unserer Website verzeichnet. Für AWBT- EA besteht außerdem die Möglichkeit, an den überregionalen KTS der DPG teilzunehmen – Info über www.dpg-psa.de.

5. Supervisionsgruppen

Die Supervisionsgruppen sind den AWBT - AKJP und - EA des IPPF vorbehalten. Ort, Zeit Teilnahmemöglichkeiten erfahren Sie nach Rücksprache mit dem/der Supervisor:in.

Supervisionsgruppe AKJP	M. Claus
Supervisionsgruppe AKJP	Ch. Steiner
Supervisionsgruppe AKJP	A. Rasche
Supervisionsgruppe AKJP	B. Seiter
Supervisionsgruppe AKJP/EA	A. Kloth
Supervisionsgruppe EA	I. Csontos

Die weiteren Termine sind alphabetisch sortiert.

Abend zu Fragen der Aus- und Weiterbildung AKJP

Mo. 09.10.23 nur für AWBT des IPPF

Ambulanzkonferenz AKJP

Do. 9.15 - 11.15 Uhr, 14-tägig, ungerade Kalenderwochen, nicht in den Schulferien

AWBA-AKJP

jeweils Do. 8.30 Uhr:

28.09., 26.10., 16.11., 14.12.23

Supervisorenkonferenzen: Mo. 20.11.23 und Mo. 17.06.24 um 20.30 Uhr

AWBA-EA

jeweils 20.30 Uhr:

Do. 28.09., Do. 12.10., Mi. 22.11., Do. 14.12.23 (Supervisorenkonferenz), Do. 18.01., Do. 08.02.,
Mi. 06.03., Do. 11.04., Do. 16.05., Mi. 12.06., Do. 11.07.24

DPG-AG

(i.d.R. jeden 1. Donnerstag im Monat, jedoch mit Ausnahmen)

für DPG-Mitglieder und Gäste nach Absprache

Do. 05.10., 07.12.23, 01.02., 07.03., 02.05., 06.06., 04.07.24

Aktuelles Programm siehe <https://ippf-freiburg.de/de/Institut/IPPF-DPG.php>

Ethik-AG (auch als Seminar anrechenbar)

Sa. 07.10., 02.12.23, 02.03.24, 15.06.24

Institutssupervision

Fr. 19.04 und Sa. 20.04.24. Uhrzeiten werden noch mitgeteilt.

Zur Planung: Es wird 2024 noch eine zweite Institutssupervision am 27. und 28.09.24 geben!

Jahresabschluss für alle AWBT

Freitag, 28.06.24 im Anschluss an den Gastvortrag von Holger Salge

Mitgliederversammlung

Sa. 09.03.24 ordentliche MV

„Psychoanalytiker stellen Filme vor“

Filmvorführungen mit anschließendem Vortrag und Diskussion. Wechselnde Referenten, auch aus PSF und AWI. Ort: Kommunales Kino, Urachstraße 40. Freitags, einmal im Monat, weitere Infos: www.koki-freiburg.de.

Säuglingsbeobachtungsgruppe

Verantwortlich: Barbara von Kalckreuth, Regina Meßmer

Supervisorenkonferenz AKJP

Mo. 20.11.23 und Mo. 17.06.24 jeweils um 20.30 Uhr

Supervisorenkonferenz EA

Do. 14.12.23 um 20.30 Uhr

19 Hinweise

Für die Erhebung der psychoanalytischen Erstuntersuchungen von Erwachsenen gilt Folgendes: Diese können in der Ambulanz am IPPF und nach Absprache mit dem AWBA EA in kooperierenden Kliniken erhoben werden.

Die Testierung der psychoanalytischen Erstuntersuchungen kann stattfinden:

1. in der Ambulanzkonferenz AKJP
2. in der Ambulanzbesprechung EA
3. durch Supervisor:innen
4. in den Erstuntersuchungsseminaren.

Gastdozent:innen am IPPF

Frank, Ulrike, Dr., Freiburg

Heidenreich, Verena, Dipl.-Soz.Päd., Freiburg

Heimerl, Bernd, Dr. Dipl.-Psych., Berlin

Joos, Andreas, Prof. Dr., Lahr

Reimer, Irmgard, Dr., Hannover

Salge, Holger, Dr., Stuttgart

von Kalckreuth, Barbara, Dr., Freiburg

IPPF-Dozent:innen

IPPF-Dozent:innen im Studienjahr 2023/2024, Vorstands-, Aus- und Weiterbildungsausschussmitglieder und Kolleg:innen in weiteren Funktionen:

	Telefon	E-mail
Bischoff , Petra, Dipl.-Psych.	0761/8975491	praxis@petrabischoff.de
Bister , Dorothee, Dipl.-Psych.	0761/283073	DBister@web.de
Blum , Philomena, AKJP	0761/55630555	philomenablum@hotmail.com
Claus , Monika, AKJP	07641/9367161	mo.claus@gmx.de
Csontos , István, Dr. med.	0041/61/2610980	i.csontos@hin.ch
Eckes-Lapp , Rosemarie, Dipl.-Psych.	0761/63804	R.Eckes-Lapp@gmx.de
Eilber , Jacqueline, AKJP	0761/382968	therapie@eilber.de
Engelhardt , Esther, AKJP	0761/286143	esther-engelhardt@t-online.de
Fehrenbach , Birgit, AKJP	07743/615	birgit.fehrenbach@t-online.de
Frohn , Alexander, Dipl.-Psych.	0781/36668	Alexander.Frohn@t-online.de
Gerlach , Julia, Dipl.-Psych.	0761/2171212	gerlach-julia@t-online.de
Grüner , Sibylle, Dr. phil., Dipl.-Psych.	0761/406535	sibylle-gruener@gmx.de
Grupp , Maria, AKJP	0151/56011729	Maria.Grupp@t-online.de

	Telefon	E-mail
Häusler-Kaps , Verena, Dipl.-Psych.	0761/796333	kapskv@gmail.com
Hecht , Magdalena, Dipl.-Psych.	0179/2112794	praxis.hecht@yahoo.com
Hees , Simone, M.A. AKJP	0151/28005120	praxis-hees@posteo.de
Iuga , Christine Dr. med.	06221/7351232	iuga.ch@posteo.de
Jung , Bernhard, Dr. med.	0170/9895696	jung@neurologie-fr.de
Keller , Edgar, Dipl. Heilpäd., AKJP	07748/9297979	praxis.keller@posteo.de
Kellersmann , Barbara, AKJP	0761/3849160	mail@praxis-kellersmann.de
Kim-Knabe , Jung-In, Dipl.-Psych., AKJP	0761/55655913	Praxis@kim-knabe.de
Kita , Susanne, Dipl.-Psych.	07622/6679353	praxiskita@gmx.de
Klett , Martin, AKJP	0761/278090	martinklett@t-online.de
Kloth , Astrid, Dipl.-Psych.	07634/6281	astrid.kloth@t-online.de
Klotz , Sigrid, Dr. med.	0761/4764477	sk@sigrid-klotz.de
Kohler , René, AKJP	07633/160614	praxis.kohler@posteo.de
Kübler-Seiter , Ilse Ute, AKJP	0761/7076006	Berthold.Seiter@gmx.de
Lohmüller , Doris, AKJP	07633/8076324	praxis.lohmueller@gmx.de
Lorenz , Herbert, Dipl.-Psych.	07621/2165	herbertlorenz@gmx.de
Mahrer , Regine, Dr.med.	0041/61/2811530	r.mahrer@gmx.ch
Meßmer , Regina, Dipl.-Soz., Dipl.- Heilpäd, AKJP	0151/22304675	re.messmer@online.de
Muhs , Aribert, Dr. med. Dr. phil.	0721/812037	dr@aribert-muhs.de
Niemeyer-Langer , Susanne, Dr. med.	0761/2177680	niemeyer-langer@gmx.de
Rasche , Albrecht, Dr. phil. Dipl.-Psych.	0761/75580	arasche@t-online.de
Rojan , Pascal, Dipl. Soz. Päd., AKJP	0761/1556212	praxis-rojan@gmx.de
Sandholz , Angelika, Dipl.-Psych.		angelika.sandholz@gmail.com
Scherzer-Gartner , Erika, Dr. med., AKJP	07661/3905978	praxis.scherzer-gartner@gmx.de
Schneider , Annerose, AKJP	0761/7072881	praxis.anneroseschneider@gmx.de
Seiter , Berthold, AKJP	0761/7076005	Berthold.Seiter@gmx.de
Seitz , Anke, DiplPsych.	07472/24767	anke.seitz@ipf-freiburg.de
Simon , Ute, AKJP	07622/6677400	usimon1@gmx.de
Steiner , Christine, AKJP	07633/160614	steinerpraxis@t-online.de
Toepfer , Susanne, Lic. phil.	0041/61/3630706	susanne.toepfer@psychologie.ch
Wahmhoff-Rasche , Sibylle, Dr. phil., Dipl.-Psych.	0761/37431	SibylleWahmhoff@t-online.de
Weber , Matthias, Dr. med.	0041/61/2731409	m.weber.bs@sunrise.ch
Weimar , Petra, Dipl. Psych., AKJP	07633/806518	praxisweimar@gmail.com
Wieder , Annette, Dipl. Psych.	0761/76628751	kontakt@annette-wieder.de
Wiesler , Christiane, AKJP		Wiesler@t-online.de
Wirth , Kornelia, AKJP	0761/3196535	kowirth@t-online.de
Zeller-Steinbrich , Gisela, AKJP	0041/61/2712250	Zeller.Steinbrich@bluewin.ch

Kalender 2023/24

Ferien Baden-Württemberg		Ferien Basel		Ferien beide		August 2023		September 2023		Oktober 2023		November 2023		Dezember 2023		Januar 2024		
1	Di			1	So			1	Fr	1	Mi	1	Fr	1	Fr	1	Mo	Neujahr
2	Mi			2	Mo		40	2	Sa			2	Do	2	Sa	2	Di	
3	Do			3	Di			3	So			3	Fr	3	So	3	Mi	
4	Fr			4	Mo		36	4	Mo			4	Sa	4	Mo	4	Do	
5	Sa			5	Di			5	Di			5	So	5	Di	5	Fr	
6	So			6	Mi			6	Mi			6	Mo	6	Mi	6	Sa	Hellige Drei Könige
7	Mo		32	7	Do			7	Do			7	Di	7	Do	7	So	
8	Di			8	Fr			8	Fr			8	Mi	8	Fr	8	Mo	Begleitende PT BZP
9	Mi			9	Sa			9	Sa			9	Do	9	Sa	9	Di	
10	Do			10	So			10	So			10	Fr	10	So	10	Mi	Ringvorlesung
11	Fr			11	Mo		37	11	Mo			11	Do	11	Mo	11	Do	
12	Sa			12	Di			12	Di			12	So	12	Di	12	Fr	
13	So			13	Mi			13	Mi			13	Mo	13	Mo	13	Sa	OPDKU Achse Struktur
14	Mo		33	14	Do			14	Do			14	Di	14	Do	14	So	Begleitende PT BZP, PA Kompetenzen
15	Di			15	Fr			15	Fr			15	Mi	15	Fr	15	Mo	Begleitende PT BZP, PA Kompetenzen
16	Mi			16	Sa			16	Sa			16	Do	16	Sa	16	Di	Einführung AKJP
17	Do			17	So			17	So			17	Fr	17	So	17	Mi	
18	Fr			18	Mo		38	18	Mo			18	Sa	18	Mo	18	Do	Projektive Verfahren (BS), AWBA-EA
19	Sa			19	Di			19	Di			19	So	19	Di	19	Fr	
20	So			20	Mi			20	Mi			20	Mo	20	Mo	20	Sa	Digitale Identität
21	Mo		34	21	Do			21	Do			21	Di	21	Do	21	So	
22	Di			22	Fr			22	Fr			22	Mi	22	Mo	22	Mo	Begleitende PT BZP
23	Mi			23	Sa			23	Sa			23	Do	23	Sa	23	Di	
24	Do			24	So			24	So			24	Fr	24	So	24	Mi	Ringvorlesung
25	Fr			25	Mo		39	25	Mo			25	Sa	25	Mo	25	Do	Zielset Angst des PA
26	Sa			26	Di			26	Di			26	Do	26	Di	26	Fr	Abschlusskolloquium
27	So			27	Mi			27	Mi			27	Mo	27	Mo	27	Mo	
28	Mo		35	28	Do			28	Do			28	Di	28	Do	28	Sa	
29	Di			29	Fr			29	Fr			29	Mi	29	Fr	29	Mo	Räumen d. Psychotherapie, PA Kompetenzen
30	Mi			30	Mo		44	30	Mo			30	Do	30	Do	30	Sa	
31	Do			31	Di			31	Di			31	So	31	So	31	Mi	Silvester

Kalender 2023/24

Februar 2024		März 2024		April 2024		Mai 2024		Juni 2024		Juli 2024	
Feiern Baden-Württemberg		Feiern Basel		Feiern beide							
1 Do	DPG AG, Zweibel Angst des PA	1 Fr		1 Mo	Ostermontag	14 Do	VAKJIP Jahrestagung	1 Sa		1 Mo	PA Kompetenzen, Carte Blanche
2 Fr		2 Sa	Ethik AG	2 Di		2 Do	DPG AG	2 So		2 Di	
3 Sa	Gemeinsame Falkonferenz	3 So		3 Mi		3 Fr	VAKJIP Jahrestagung	3 Mo	PA Kompetenzen	3 Mi	Traumseminar
4 So		4 Mo	Übertragung - Gegenübertragung	4 Do		4 Sa	VAKJIP Jahrestagung	4 Di		4 Do	DPG AG
5 Mo	Körper als Ort der Tat	5 Di		5 Fr		5 So		5 Mi	Ringvorlesung	5 Fr	
6 Di		6 Mi	Depression etc. bei Jugendlichen, AWBAEA	6 Sa		6 Mo	PA Kompetenzen	6 Do	Gruppenanalyse, DPG AG	6 Sa	Kasusliik
7 Mi	GV Joos	7 Do	DPG AG, Traumdeutung Freud	7 So		7 Di		7 Fr		7 So	
8 Do	AWBAEA	8 Fr		8 Mo	PA Kompetenzen	8 Mi		8 Sa	Prüfung	8 Mo	Carte Blanche
9 Fr		9 Sa	Mitgliederversammlung	9 Di		9 Do	Christi Himmelfahrt, DPG Jahrestagung	9 So		9 Di	
10 So		10 Mo		10 Mi		10 Fr	DPG Jahrestagung	10 Mo	Aggression Beh. Jugendl.	10 Mi	Psychologische Krisen
11 So		11 Mo	PA Kompetenzen	11 Do	Traumseminar, AWBA-EA	11 Sa	DPG Jahrestagung	11 Di	Einführung AKJP	11 Do	Traumseminarbespr. Arbeiten, AWBA-EA
12 Mo	Rosenmontag	12 Di	Einführung AKJP	12 Fr	Blon	12 So	DPG Jahrestagung	12 Mi	Traumseminar, AWBAEA	12 Fr	
13 Di		13 Mi		13 Sa	Blon, Prüfung	13 Mo		13 Do		13 Sa	
14 Mi		14 Do	Traumdeutung S. Freud	14 So		14 Di	Einführung AKJP	14 Fr	GV Reimer	14 So	
15 Do		15 Fr		15 Mo	Kinderschritte und Merkmalen	16 Do	Ringvorlesung Traumdeutung S. Freud (BS), AWBA-EA	16 Sa	Ethik AG	15 Mo	PA Kompetenzen
16 Fr		16 Sa	Paartherapie	16 Di	Einführung AKJP	17 Fr		17 Mo	PA Kompetenzen, SV- Konferenz AKJP	16 Di	Einführung AKJP
17 Sa		17 So		17 Mi	Ringvorlesung	18 Sa		18 Do		17 Mi	
18 So		18 Mo	Übertragung - Gegenübertragung	18 Do	Traumdeutung S. Freud	19 So		19 Mi	Ringvorlesung	18 Do	
19 Mo	Rahmen i.d. Psychotherapie	19 Di		19 Fr	Institutssupervision	20 Mo	Pfingstmontag	20 Do	Projektive Verfahren (BS)	19 Fr	
20 Di	Einführung AKJP	20 Mi	Depression, Selbstverletzung, Suizidalität bei Jugendlichen	20 Sa	Institutssupervision	21 Di		21 Fr		20 Sa	
21 Mi		21 Do	Projektive Verfahren (BS)	21 So		22 Mi		22 Sa		21 So	
22 Do		22 Fr		22 Mo	PA Kompetenzen	23 Do	Projektive Verfahren (BS)	23 So		22 Mo	
23 Fr		23 Sa		23 Di		24 Mi	Dissoziation	24 Mo	Einführung VT	23 Di	
24 Sa		24 So		24 Do	Projektive Verfahren (BS)	25 Sa		25 Di		24 Mi	
25 So		25 Mo		25 Do	Projektive Verfahren (BS)	26 Fr		26 Mi	Traumseminar	25 Do	
26 Mo	PA der Adoleszenz, PA Kompetenzen	26 Di		26 Fr		27 Sa		27 Mo	Traumseminar	26 Fr	
27 Di		27 Mi		27 So	Prüfung	28 Di		28 Do	Szenisches Verstehen	27 Sa	
28 Mi	Depression, Selbstverletzung, Suizidalität bei Jugendlichen	28 Do		28 Mo		29 Mi		29 Sa	Szenisches Verstehen	28 Do	
29 Do	Projektive Verfahren (BS)	29 Fr	Kartoffel	29 Mo	Ethische Grundlagen der Psychotherapie	30 Di		30 So	GV Saige , Jahresabschluss für alle AWBT	29 Sa	
		30 Sa		30 Do	Fronleichnam	31 Fr		31 So		30 Di	
		31 So	Beginn der Sommerzeit							31 Mi	



I P P F

Institut für
Psychoanalyse und Psychotherapie
Freiburg e.V.

Kaiser-Joseph-Straße 239
79098 Freiburg

Tel. 0761/36933

E-mail: info@ippf-freiburg.de

www.ippf-freiburg.de